

Die Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica vereinigte sich in Berlin zu ihrer dreiunddreissigsten ordentlichen Plenarversammlung in den Tagen vom 29. April bis 1. Mai. Anwesend waren die Herren Prof. Bresslau aus Strassburg i. E., Geh. Justizrat Prof. Brunner und Geh. Regierungsrat Prof. Holder-Egger von hier, Staatsarchivar Archivrat Krusch aus Osnabrück, Hofrat Prof. Luschin Ritter von Ebengreuth aus Graz, Prof. von Ottenthal und Prof. Redlich aus Wien, Geheimrat Prof. Schäfer von hier, Geh. Hofrat Prof. Steinmeyer aus Erlangen, Prof. Tangl, der das Protokoll führte, Prof. Werminghoff und Prof. Zeumer von hier; den Vorsitz führte Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Koser, dem das zuvor kommissarisch von ihm versehene Amt des Vorsitzenden nunmehr durch Kaiserliche Ernennung vom 31. Juli 1906 übertragen worden ist. Am Erscheinen verhindert war durch dringende Berufsgeschäfte Herr Geheimrat Prof. von Riezler in München. Die Versammelten wählten zum Mitgliede der Zentraldirektion Herrn Geh. Hofrat Prof. von Simson in Berlin.

Die Arbeiten nahmen in allen Abteilungen ihren geordneten Fortgang. Veröffentlicht wurden seit Erstattung des vorigen Berichtes:

In der Abteilung Scriptorum:

Scriptorum qui vernacula lingua usi sunt tomi VI. pars I (enthaltend die Österreichische Chronik von den 95 Herrschaften, herausgegeben von J. Seemüller).

Scriptores rerum Germanicarum: Nithardi Historiarum libri IV. Editio tertia. Post G. H. Pertz recognovit Ernestus Müller. Accedit Angelberti Rhythmus de pugna Fontanetica.

In der Abteilung Leges:

Constitutiones et Acta publica. Tomi IV. partis prioris particulus alter. Recognovit Jacobus Schwalm.

Vom Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde: Bd. XXXI, Heft 3 und Bd. XXXII, Heft 1 und 2.